

Jahresrechnung 1994

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(1995)**

Heft 38

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erfolgsrechnung

Ertrag (in Franken)	1994	1993
Mitgliederbeiträge	87 043	77 083
Freie Spenden und Legate	239 386	109 456
Zweckgebundene Spenden/Aktionen	54 920	59 806
Mitteilungsblatt (Inserate)	441	1 023
Beiträge AHV/IV	201 207	157 142
Zinserträge aus Betriebsvermögen	1 976	1 729
Zinserträge aus Fonds	9 615	23 837
Diverse Erträge	1 000	---
Ertrag total	595 588	430 076
Aufwand (in Franken)		
Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)		
Leitung der Geschäftsstelle	120 000	100 000
Beratung	120 000	99 310
Öffentlichkeitsarbeit	83 645	50 000
Verwaltungskosten		
Raumkosten (Miete, Strom, Versicherung)	25 001	24 121
Unterhalt und Reparaturen	4 039	3 217
Abschreibungen	6 054	6 330
Büromaterial, Drucksachen, Zeitschriften	6 998	4 725
Porti, Bank- und PC-Spesen	18 356	13 693
Vorstandssitzungen, Teilnahme an Tagungen	712	1 238
Mitgliederversammlung	5 262	5 514
Reisespesen	11 966	8 320
Honorare	19 631	32 750
Übrige Verwaltungskosten	220	2 586
Mitgliederbeiträge an Institutionen	1 773	1 908
Beiträge an Selbsthilfegruppen	12 479	24 894
Weiterbildungstagungen für Selbsthilfegruppen	10 344	9 813
Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit	23 142	7 772
Ferienaktionen	900	11 025
Forschungsbeiträge	11 095	22 000
Zuweisung an Aktionsfonds	4 000	14 362
Zuweisung an Forschungsfonds	4 000	3 835
Aufwand total	489 617	447 413
Jahresergebnis		
Ertrag total	595 588	430 076
Aufwand total	489 617	447 413
Mehraufwendungen/-erträge	+ 105 971	- 17 337

Gegenüber 1993 haben die Erträge im Berichtsjahr erfreulicherweise um Fr. 165 512.- oder 38 Prozent zugenommen. Die freien Spenden haben sich um Fr. 129 930.- (+ 119%) erhöht; darin ist ein einmaliger Beitrag von Fr. 100 000.-- der Emmi Stump-Stiftung, St. Gallen, enthalten, wofür wir sehr dankbar sind. Auch die Mitgliederbeiträge erhöhten sich um Fr. 9 960.- (+ 13%).

An den gestiegenen Personalaufwand und die Honorare 1993 leistete das Bundesamt für Sozialversicherung, Abt. AHV/IV, im Jahre 1994 einen Beitrag von Fr. 201 207.- (+ 28% gg. Vorjahr). Der Anstieg der Personalkosten 1994 (+ 30%) ist bedingt durch den Ausbau der Geschäftsstelle.

Pro Saldo ergibt sich ein Ertragsüberschuss von Fr. 105 971.-, den wir der Mitgliederversammlung wie folgt zur Verteilung vorschlagen:

Zuweisung an den Fonds für Aktionen, speziell zur Unterstützung der Selbsthilfegruppen, der Patienten und Angehörigen	Fr. 25 000.-
Erhöhung des Eigenkapitals	Fr. 80 971.-

Bilanz

(in Franken; nach Verteilung Ertrags-/Aufwandüberschuss)

Aktiven

Flüssige Mittel, Wertschriften
 Buchforderungen, Transitorien
 Mobilien und Depots
 Zweckgebundene Mittel
Total Aktiven

Passiven

Fremdkapital
 Fonds für Aktionen¹⁾
 Zweckgebundener Fonds für Forschung²⁾
 Eigenkapital
Total Passiven

¹⁾ ehemals Robert-Nowak-Fonds
²⁾ ehemals Katharina-Reitz-Fonds

per **31.12.94** per **31.12.93**

253 723	51 819
23 240	81 774
9 600	15 654
<u>274 922</u>	<u>266 255</u>
561 485	415 502
=====	=====
51 375	19 363
131 937	102 937
175 633	171 633
<u>202 540</u>	<u>121 569</u>
561 485	415 502
=====	=====

Bewegung der Fonds (in Franken)

Fonds für Aktionen

(ursprünglich Robert-Nowak Fonds)

Saldo per 31.12.93	102 937
Zweckgebundene Spenden	---
Zinsertrag auf Wertschriften	4 000
Zuweisung Erfolgsüberschuss	+ <u>25 000</u>
Saldo per 31.12.94	<u>131 937</u>

Zweckgebundener Fonds Forschung

(ursprünglich Katharina-Reitz-Fonds für Forschung)

Saldo per 31.12.93	171 633
Zweckgebundene Spenden	+ 9 252
Zinsertrag auf Wertschriften	+ 5 615
Entnahme für Forschung	- <u>10 867</u>
Saldo per 31.12.94	<u>175 633</u>

Revisionsbericht 1994

Als Revisoren Ihrer Vereinigung haben wir die Buchführung und die von der Geschäftsleitung vorgelegte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 1994 abgeschlossene Rechnungsjahr im Sinne der gesetzlichen Vorschriften, der Statuten sowie der einschlägigen Bestimmungen der Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen (ZEWU) geprüft.

Wir bestätigen, dass wir die Prüfung in voller Unabhängigkeit vom Vorstand und der Geschäftsleitung ausgeführt haben und die für diese Aufgabe notwendige Befähigung besitzen.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buch-

führung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Rechnungsergebnisses Gesetz und Statuten sowie den einschlägigen Bestimmungen der Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen (ZEWU) entsprechen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Betriebsgewinn von Fr. 105 970.80 zu genehmigen.

Wollerau, 3. Februar 1995

Die Revisoren:
 M.Mayr P. Egli

Patronatskomitee und Ehrenmitglieder
Comité de patronage et membres honoraires

Patronatskomitee/Comité de patronage:

Dr. h.c. Ernst Brugger, alt Bundesrat, Gossau/ZH
 Prof. Dr. E. Buschor, Regierungsrat, Zürich
 Ruth Dreifuss, Bundesrätin, Bern
 Dr. iur. Rosmarie Felber, Bern
 Dr. Kurt Furgler, alt Bundesrat, St. Gallen
 Prof. Dr. Gérard Gauthier, Genève
 Dr. h.c. Carlo Grassi, Bern
 Prof. Dr. H. W. Kaeser, Basel
 Prof. Dr. E. Ketz, St. Gallen
 On. P. Martinelli, Consigliere di Stato, Bellinzona
 Josi Meier, Ständerätin, Luzern
 Dr. Kurt Meyer, a. Regierungsrat, Bern
 Prof. Dr. M. Mumenthaler, Zürich
 Dr. iur. Philippe Pidoux, avocat, Lausanne
 Prof. Dr. F. Regli, Lausanne
 Prof. Dr. B. Roos, Boll/Sinneringen
 Guy-Olivier Segond, Conseiller d'Etat, Genève
 B. Vetsch, Regierungsrat, St. Gallen
 Dr. med. F. von Sinner, a. Rotkreuzchefarzt, Bulle
 Monika Weber, Ständerätin, Zürich

Ehrenmitglieder/Membres honoraires:

Dr. med. Fiona Fröhlich Egli, Unter-Ohringen
 Dr. Hans-Peter Göldi, Basel
 Mme Germaine Nicollier, Genève

Fachlicher Beirat und seine Aktivitäten
Le Comité consultatif es ses activités

Mitglieder des Fachlichen Beirates beantworten direkt oder im Mitteilungsblatt Patientenfragen. Sie halten Vorträge und veröffentlichen Fachartikel und Publikationen.

Les membres du comité consultatif sont toujours prêts à tenir des conférences dans les groupes locaux.

**Mitglieder des Fachlichen Beirates/
 Membres du comité consultatif:**

Neurologen und Neurowissenschaftler/Neurologues et savant de la neurologie:

Prof. Dr. H.P. Ludin, St. Gallen, Vorsitzender/Président
 Dr. C. Albani, Zürich
 Dr. A. Ben-Shmuel, Zürich
 Dr. F. Conti, Tschugg
 Dr. Cl.-A. Dessibourg, Fribourg
 PD Dr. J.-J. Dufresne, Lausanne
 Dr. D. Ferel, Basel
 Dr. G. Filippa, Bad Ragaz
 Dr. Ph. Grandjean, Biel
 Prof. Dr. Ch. Hess, Bern
 Dr. G. Jenzer, Langenthal
 Dr. J. Kesselring, Valens

Dr. X. Lataste, Basel
 Prof. Dr. K.L. Leenders, Villigen
 Dr. R. Markoff, Chur
 Dr. V. Medici, Bern
 Dr. A. Perrig, Sion
 Prof. Dr. F. Regli, Lausanne
 Dr. H.P. Rentsch, Luzern
 Dr. Chr. Spenger, Bern
 Dr. E. Spieler, Luzern
 PD Dr. H. Spiess, Zürich
 Prof. Dr. A. Steck, Basel
 Dr. C. Tosi, Lugano

Neurochirurg/Neurochirurgien:

Prof. Dr. J. Siegfried, Zürich

Rehabilitation und Pflege/Réhabilitation et soins:

H. Hefti, Luzern

Physiotherapeutinnen/Physiothérapeutes:

Bernadette Kunz, Luzern
 R. Itel, Bern
 M. Schomburg, Zürich

Ergotherapeut/Ergothérapeute:

Th. Bollinger, Stäfa

Psychologe/Psychologue:

Dipl.-Psych. W. Hemmeler, Bern

Sozialarbeiterin/Assistante sociale:

E. Bühler, Zürich

Jurist/Juriste:

Th. E. Bickel, SAEB, Zürich

**Koordinator der holländischen Parkinson-Selbsthilfegruppen/
 Coordinateur des groupes d'entraide néerlandais:**

A. Heijman, Leusden/NL

**Vorstand der Schweizerischen Parkinsonvereingung/
 Comité de l'Association suisse de la maladie de Parkinson** (*Mitglied der Geschäftsleitung/Membre de la direction)

Präsident/Président:

*Dr. Lorenz Schmidlin, Muttenz

Vizepräsidentin/Vice-Présidente:

*Dr. med. Fiona Fröhlich Egli, Unter-Ohringen

Zentralkassier/Trésorier:

*Kurt Addor, Münchenstein

Mitglieder/Membres:

Peter Brönnimann, Kriens (bis Juni 94)
 Dr. Urs E. Gasser, Basel (bis Juni 94)
 Ursula Gerber, Hinterkappelen
 †Konrad Lindenmann, Winkel/Bülach (bis Juni 94)

Prof. Dr. med. Hans-Peter Ludin, St. Gallen
Graziella Maspero, Vezia
Dr. med. Hans Peter Rentsch, Luzern (seit Juni 94)
Dr. Thomas Rhyner, Reinach (seit Juni 94)
Margret Schomburg, Zürich
Prof. Dr. med. J. Siegfried, Zürich
Dr. med. Claude Vaney, Montana
Elisabeth Vermeil, Pully

Geschäftsstelle/Secrétariat central:

*Lydia Schiratzki, Geschäftsführerin
Ruth Löhner
Eva Michaelis, Redaktorin/PR-Beauftragte
Anita Osterhage
Katharina Scharfenberger
Marianne Tobler

Adresse:

Schweizerische Parkinsonvereinigung, Forchstr. 182,
Postfach 123, 8132 Hintereggen
Tel. 01/984 01 69 Fax 01/984 03 93

Postcheckkonto/Compte de chèque postale: 80-7856-2

Stand/Etat au: 31.12.94

Parkinson-Stand am Handwerker-Määt in Sursee

Im Einkaufszentrum Sursee-Park boten die Parkinson-Selbsthilfegruppen Sursee und Solothurn zugunsten der SPaV ihre selbstgefertigten Waren feil. Eine gute Fee schien die Hand im Spiel zu haben, denn die Käufer kamen in Scharen. Am Ende dieses ereignisreichen Tages, der durch unser Gruppenmitglied Marlyse Hubacher hervorragend „gemanaged“ wurde, konnten wir stolze 1491 Franken auf das Konto der Schweizerischen Parkinsonvereinigung überweisen.

Es blieb aber nicht nur beim Verkaufen: Alle unsere zahlreichen Kunden konnten sich gleichzeitig auch über die Parkinsonsche Krankheit informieren, sei es durch die Mitgliederzeitung, den Werbeprospekt oder auch durch ein persönliches Gespräch.

Uns bleibt bloss zu danken: Vorerst natürlich unseren spontanen Käuferinnen und Käufern, die das tolle Ergebnis ja erst möglich machten. Dann aber auch allen

Groupe d'entraide genevois

Notre ancien président, le pasteur Hubert Grivel, vient de nous quitter le 3 janvier. Après une poliomyélite infantile qui l'aviait laissé handicapé de la marche, il a, grâce à son indomptable énergie, suivi le Collège, l'Université et desservi plusieurs paroisses de notre canton. Depuis une dizaine d'années, il avait contracté la maladie de Parkinson, puis le diabète, ce qui l'avait obligé à quitter sa famille pour être définitivement hospitalisé. Pendant cinq ans, le pasteur Grivel a, de son fauteuil électrique, dirigé nos séances mensuelles. Nous étions conscients et admiratifs de l'effort que cela lui demandait. Son rayonnement intérieur, son chaleureux sourire, sa joie de vivre malgré ses grandes difficultés nous étaient bienfaisants; que son témoignage encourage ceux et celles qui peinent sur le même chemin. Nous nous souviendrons avec émotion et reconnaissance de tout ce qu'il nous a donné pendant sa présidence: Merci, Monsieur Grivel. Merveilleusement aidé par l'amour dévoué de Madame Grivel, c'est elle que nous voulons maintenant entourer de nos pensées et de notre amitié. *Renée de Pury*

Gruppe Luzern

Annelies Buholzer gestorben

ems. Aus Luzern erreicht uns die Nachricht, dass am 20. Februar 1995 Annelies Buholzer ihrem schweren Leiden erlegen ist. Seit der Gründung der Parkinson-Selbsthilfegruppe im Jahr 1987 hat sich die Verstorbene mit Aufopferung und grossem Engagement um das Wohlbefinden der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gekümmert. Obwohl sie seit längerem mit ihrer Krankheit schwer zu kämpfen hatte und sich auch verschiedenen Operationen unterziehen musste, war Annelies Buholzer noch am Weiterbildungswochenende für Gruppenleiterinnen und -leiter im Oktober 1994 in Einsiedeln mit dabei, immer bestrebt, ihrer Aufgabe bei der Gruppe Luzern noch besser und effizienter gerecht zu werden. Wir werden sie in ehrendem Andenken behalten.

Helferinnen und Helfern, die uns am Määt unterstützt haben, darin eingeschlossen unsere Parkinson-Patienten.

Die SHG Solothurn und Sursee